

Frühlingsglaube

Tysk text / German lyrics

Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und wehen Tag und Nacht,
sie schaffen an allen Enden,
an allen Enden.

O, frischer Duft, o, neuer Klang,
O, neuer Klang,
nun, armes herze, sei nicht bang,
nun muss sich alles, alles wenden.
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
man weiss nicht, was noch werden mag,
das Blühen will nicht enden
es will nicht enden.

Es blüht das fernste, tiefste Tal,
es blüht das tiefste Tal,
nun, armes Herz, vergiss der Qual,
nun muss sich alles, alles wenden.
Nun muss sich alles, alles wenden.

Text: Ludwig Uhland

Musik / Music: Franz Schubert